

# AUSBILDUNG BEI DER BODENSEE-WASSERVERSORGUNG

Stand 2021

## Chemielaborant m/w/d

Regelmäßige und genaue Kontrollen der Qualität des Trinkwassers und des Wassers aus dem Bodensee sind eine wichtige Voraussetzung, um sicherzustellen, dass den Bürgern jederzeit einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht.

Chemielaboranten untersuchen organische und anorganische Wasserinhaltsstoffe und prüfen verfahrenstechnische Prozesse. Sie bereiten physikalisch/chemische und mikrobiologische Untersuchungen vor und führen diese selbstständig durch. Die Untersuchungen umfassen die Maßanalyse oder Spektroskopie, chromatographische Bestimmungen und Messungen von bakteriologischen/virologischen Parametern.

Die Vorbereitung und Entnahme von Wasserproben auf dem See, in den Aufbereitungsanlagen und im Leitungsnetz sind Teil des Berufsalltags. Die ermittelten Messdaten werden von dem Chemielaboranten erfasst und ausgewertet. Bei allen Untersuchungen ist die ständige Qualitätskontrolle und Dokumentation von hoher Bedeutung

### Ihre Ausbildung bei der Bodensee-Wasserversorgung

Ausbildungsort:	Labor der Bodensee-Wasserversorgung Süßenmühle 1, 78354 Sipplingen
Berufsschule:	Karl-Arnold-Schule, Biberach, Blockunterricht
Kooperation Lehrlabor:	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt, Sigmaringen, Blockpraktikum
Ausbildungsdauer:	3 ½ Jahre, bei entsprechender Voraussetzung ggf. Verkürzung auf 3 Jahre
Anforderungen:	Gute Mittlere Reife oder Hochschulreife Chemiekenntnisse, Interesse an Mathematik, Physik und Biologie Hohes Verantwortungsbewusstsein und sorgfältiger Umgang mit Chemikalien und empfindlichen Messgeräten Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit bei langwierigen Projekten Verständnis für technische Zusammenhänge und Abläufe
Bewerbungsunterlagen:	Anschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Zeugnisse Gerne online über unser Bewerberportal
Ansprechpartner:	Michael Beyes, Abteilung Personalwirtschaft, Tel. +49 711 973-2274, E-Mail <a href="mailto:michael.beyes@bodensee-wasserversorgung.de">michael.beyes@bodensee-wasserversorgung.de</a>

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

